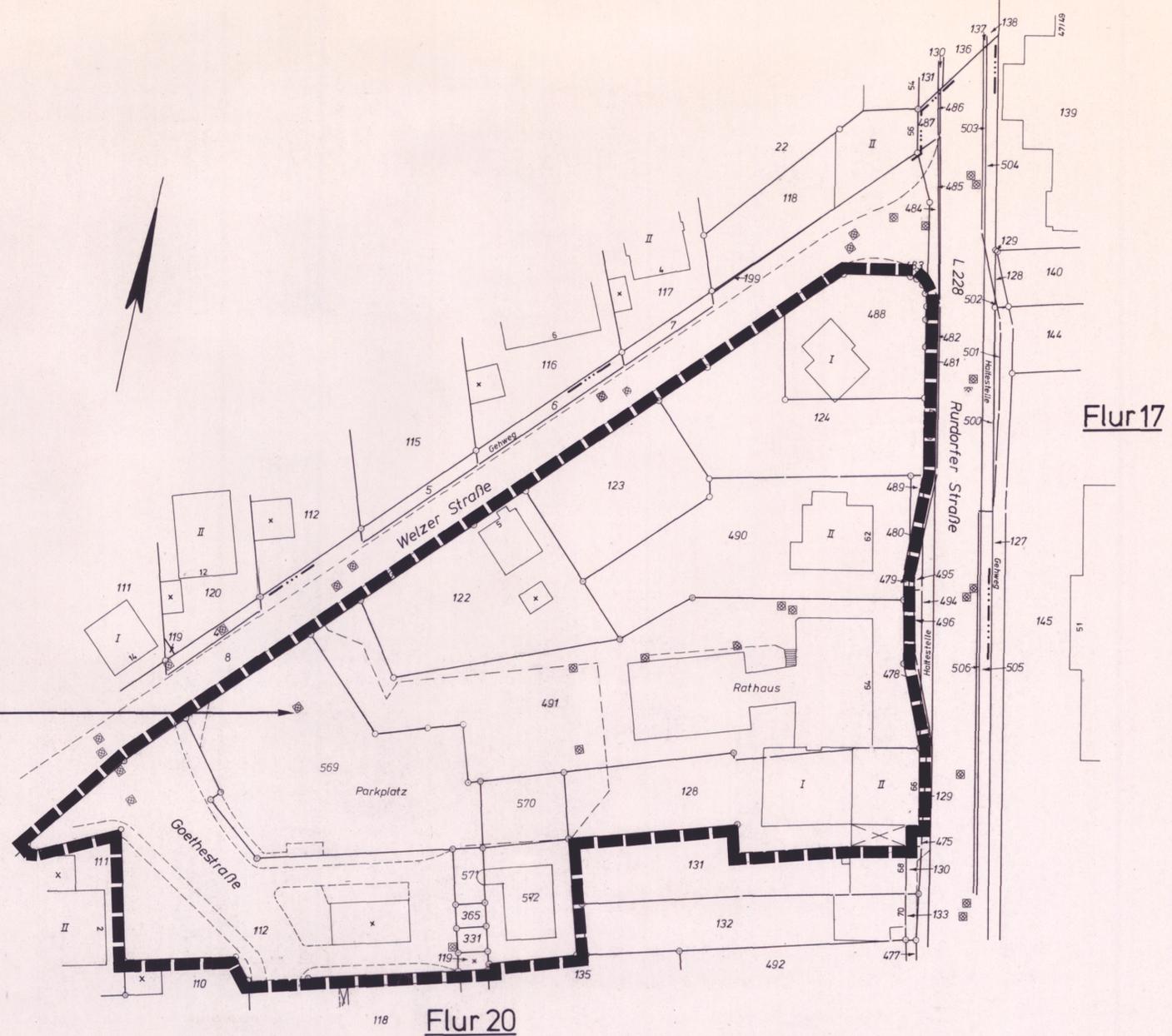


Gemarkung Linnich  
Flur 20  
Maßstab 1:500

Teilaufhebung



Flur 17

Flur 20

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN	FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSLINIEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	HINWEISE	FESTSETZUNGEN VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN
<p>10 WOHNGEBÄUDE MIT HAUS-NR.</p> <p>WOHNGEBÄUDE OHNE HAUS-NR.</p> <p>GARAGEN - WIRTSCHAFTS - INDUSTRIEGEBÄUDE</p> <p>DURCHFART, ARKADE</p> <p>GEMEINDEGRENZE</p> <p>GEMARKUNGSGRENZE</p> <p>FLURGRENZE</p> <p>FLURSTÜCKSGRENZE</p> <p>STRASSE MIT ORTSDURCHFAHRTSGRENZE</p>	<p>OBERIRDISCH</p> <p>UNTERIRDISCH</p> <p>FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG O. BESEITIGUNG V. ABWASSER U. FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN</p> <p>ZWECKBESTIMMUNG:</p> <p>ELEKTRICITÄT</p> <p>GAS</p> <p>FERNWÄRME</p> <p>WASSER</p> <p>ABWASSER</p> <p>ABFALL</p> <p>BEHALTER</p>	<p>AUTOBAHNEN U. AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN</p> <p>SONSTIGE ÜBERÖRTL. U. ÖRTL. HAUPTVERKEHRSTRASSEN</p> <p>STRASSENBAHNEN</p> <p>ÜBERÖRTL. WEGE U. ÖRTL. HAUPTWEGE</p> <p>SEILBAHNEN</p> <p>BAHNANLAGEN</p> <p>RUHENDER VERKEHR</p> <p>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR</p> <p>VERKEHRSLINIEN</p> <p>STRASSENVERKEHRSLINIEN</p> <p>VERKEHRSLINIEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG</p> <p>STRASSENBEGRENZUNGSLINIE</p> <p>EIN- BZW. AUSFAHRTEN U. ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSLINIEN</p>	<p>W WOHNBAUFLÄCHEN (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)</p> <p>WS KLEINSIEDLUNGSGEBIETE (§ 2 BauNVO)</p> <p>WR REINE WOHNGEBIETE (§ 3 BauNVO)</p> <p>WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)</p> <p>WB BESONDERE WOHNGEBIETE (§ 5 BauNVO)</p> <p>M GEMISCHTE BAUFLÄCHEN (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)</p> <p>MD DORFGEBIETE (§ 5 BauNVO)</p> <p>MI MISCHGEBIETE (§ 6 BauNVO)</p> <p>MK KERNGEBIETE (§ 7 BauNVO)</p> <p>G GERWÄRKEBAUFLÄCHEN (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)</p> <p>GE GERWÄRKEGEBIETE (§ 8 BauNVO)</p> <p>GI INDUSTRIEGEBIETE (§ 9 BauNVO)</p> <p>S SONDERBAUFLÄCHEN (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)</p> <p>SD SONDERGEBIETE, DIE DER ERHOLUNG DIENEN z.B. WOHNENHAUSGEBIETE (§ 10 BauNVO)</p> <p>SU SONSTIGE SONDERGEBIETE (§ 11 BauNVO) z.B. KLINGGEBIETE</p>	<p>GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN (DEZIMALZAHLEN IM KREIS):</p> <p>GESCHOSSFLÄCHE (GF MIT FLÄCHENANGABE):</p> <p>BAUMASSEZAHLEN (DEZIMALZAHLEN IM RECHTECK):</p> <p>BAUMASSE (BM MIT VOLUMENANGABE):</p> <p>GRUNDFLÄCHENZAHLEN (DEZIMALZAHLEN):</p> <p>GRUNDFLÄCHE (GR MIT FLÄCHENANGABE):</p> <p>ZAHLEN DER VOLLGESCHOSSE:</p> <p>ALS HÖCHSTGRENZE:</p> <p>ALS MINDEST- U. HÖCHSTGRENZE:</p> <p>ZWINGEND:</p> <p>BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN</p> <p>OFFENE BAUWEISE: 0</p> <p>GESCHLOSSENE BAUWEISE: 9</p> <p>NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG:</p> <p>NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG:</p> <p>NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG:</p> <p>NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER:</p> <p>BAULINIE:</p> <p>GRENZE UNTERSCHIEDL. NUTZUNG:</p> <p>GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS:</p>	<p>Maßgebend: BauNVO 1990</p> <p>Die Teilaufhebung bezieht sich auf BBPL Linnich Nr. 27</p>	<p>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF:</p> <p>ENRICHTUNGEN U. ANLAGEN Z.B. SCHULE, FEUERWEHR</p> <p>GRÜNFLÄCHEN:</p> <p>ZWECKBESTIMMUNG: PARKANLAGE, SPORTPLATZ, SPIELPLATZ, BADEPLATZ, ZELTPLATZ</p> <p>DURCKLEIEN - GÄRTEN:</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT:</p> <p>LANDWIRTSCHAFT: ERHOLUNGSWALD, FORSTWIRTSCHAFT, BLAUGRÜN</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN ABGRABUNGEN O. FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN:</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN O. FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN:</p> <p>WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES:</p> <p>WASSERFLÄCHEN: SCHWARZ/WEISS, FARBIG</p> <p>UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR WASSERWIRTSCHAFT DEN HOCHWASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES:</p> <p>Z.B. HAFEN</p> <p>UMGRENZUNG V. FLÄCHEN MIT WASSERRECHTL. FESTSETZUNGEN:</p> <p>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHADL. UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES.</p> <p>UMGRENZUNG DER GEBIETE, IN DENEN BESTIMMTE, DIE LUFT ERHEBL. VERUNREINIGENDE STOFFE NICHT VERWENDET WERDEN DÜRFEN.</p>	<p>UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:</p> <p>UMGRENZUNG V. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN:</p> <p>ANPFLANZEN Z.B. BÄUME, STRÄUCHER</p> <p>UMGRENZUNG V. FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG V. BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEMÄSSERN:</p> <p>ERHALTUNG Z.B. BÄUME, STRÄUCHER</p> <p>UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS:</p> <p>SCHUTZGEBIETE U. SCHUTZOBJEKTE:</p> <p>NATURSCHUTZGEBIET (N), LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET (L), NATURPARK (NP), NATURDENKMAL (ND), GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL (LB), NATIONALPARK (NLP)</p> <p>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN GEGEN AUSSEREINWIRKUNGEN O. BEI DENEN BESONDERE BAUL. SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND, SOWIE FLÄCHEN, UNTER DENEN DER BERGBAU UMGHT ODER DIE FÜR DEN ABBAU VON MINERALIEN BESTIMMT SIND.</p> <p>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND.</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN U. STÜTZMAUERN, SOWEIT SIE ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICH SIND.</p> <p>AUFSCÜTTUNG, ABGRABUNG, STÜTZMAUER</p>
<p>Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen (Stand März 1994.)</p> <p>a) die rechtmäßigen Eigentumsgrößen in geometrisch richtiger Lage erhalten,</p> <p>b) mit der örtlichkeit topographisch übereinstimmen,</p> <p>c) eine eindeutige Festlegung u. Darstellung der stadtbaulichen Planung ermöglichen.</p> <p>Alsdorf, den 08.07.1994.</p> <p>gez. Bedorf (S) Öff. best. Verm.-Ing.</p>	<p>Für die Planaufstellung Stadt Linnich Der Stadtdirektor -Bauamt-</p> <p>Linnich, den 05.08.1994.</p> <p>gez. Keusgen Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Baugesetzbuches vom 01.07.1987 durch Beschluss des Rates der Stadt Linnich</p> <p>vom 31.01.1991 aufgestellt worden.</p> <p>Linnich, den 05.08.1994.</p> <p>gez. Mertens Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan hat gemäß § 3(2) des Baugesetzbuches vom 01.07.1987</p> <p>vom 12.09.1994 bis 12.10.1994</p> <p>öffentlich ausgelegen. Die Offenlage wurde am 03.09.1994 gemäß § 3(2) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Linnich, den 13.12.1994.</p> <p>gez. Uebber Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches vom 01.07.1987 und nach § 81 BauNVO durch Beschluss des Rates der Stadt Linnich</p> <p>vom 21.12.1994 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Linnich, den 22.12.1994.</p> <p>gez. Witkopp Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan wurde gemäß § 11 des Baugesetzbuches vom 01.07.1987 am 13.01.1995 angezeigt.</p> <p>Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 14.02.1995</p> <p>AZ. Nr. 35.2.12 - 2211-2010/95</p> <p>Köln, den 14.02.1995</p> <p>Bezirksregierung Köln im Auftrage</p> <p>(S) gez. Schmitz</p>	<p>Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Zeit u. Ort der Auslegung gemäß § 12 des Baugesetzbuches vom 01.07.1987 ist</p> <p>am 21.03.1995 erfolgt.</p> <p>Linnich, den 29.03.1995</p> <p>gez. Uebber Stadtdirektor (S)</p>	<p><b>STADT LINNICH KREIS DÜREN</b></p> <p><b>BEBAUUNGSPLAN NR. 1</b></p> <p><b>ÄNDERUNG NR. 5</b></p> <p><b>AUSFERTIGUNG NR. 1</b></p> <p>GEMARKUNG: Linnich FLUR (EN): 20 MASSTAB: 1:500</p>